Naturdenkmal „Eibe“ an der Neuenhofer Straße in Solingen-Höhscheid

Schlagwörter: Eibe, Naturdenkmal
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Naturschutz
Gemeinde(n): Solingen
Kreis(e): Solingen
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Eibe auf dem Grundstück Neuenhofer Str. 107 in Solingen (2016)
Fotograf/Urheber: Karl Peter Wiemer



Die als Naturdenkmal geschützte Eibe an der Neuenhofer Straße befindet sich auf dem Gelände einer Tankstelle und stellt trotz ihres vergleichsweise geringen Wuchses ein bemerkenswertes dendrologisches Einzelobjekt dar. Die Europäische Eibe (Taxus baccata) gehört zu den langlebigsten heimischen Nadelbaumarten Europas und kann ein Alter von weit über 500 Jahre erreichen. Aufgrund ihres langsamen Wachstums und ihrer außergewöhnlichen Regenerationsfähigkeit besitzen ältere Exemplare einen hohen naturkundlichen und kulturhistorischen Wert.

Die hier vorgestellte Eibe erreicht einen Stammumfang von etwa 1,2 Metern und eine Höhe von rund zehn Metern. Charakteristisch sind ihre dichte, dunkelgrüne Benadelung sowie der breit ausladende, unregelmäßige Kronenaufbau. Als immergrüner Baum prägt sie den Standort ganzjährig und bildet einen markanten Kontrast zur umgebenden Bebauung. Ihre rote, beerenartige Samenhülle (Arillus) stellt einen auffälligen Fruchtschmuck dar, während nahezu alle übrigen Pflanzenteile das giftige Alkaloid Taxin enthalten.

Ökologisch besitzt die Eibe trotz ihrer Giftigkeit eine erhebliche Bedeutung. Ihre dichte Krone bietet zahlreichen Vogelarten geschützte Nistplätze und Winterquartiere. Die roten Samenmäntel werden von verschiedenen Vogelarten gefressen, die dadurch zur Verbreitung der Samen beitragen. Alte Eiben entwickeln zudem Höhlungen, Rindenspalten und Totholzbereiche, die zahlreichen Insekten und Pilzen als Lebensraum dienen.

Die Unterschutzstellung dieses Baumes erfolgte aufgrund der Seltenheit der Baumart im Stadtgebiet sowie ihrer besonderen Eigenart und ortsbildprägenden Wirkung. Dass sich das Naturdenkmal auf dem Gelände einer Tankstelle befindet, unterstreicht zugleich die Bedeutung des gesetzlichen Schutzes markanter Einzelbäume auch innerhalb stark überprägter städtischer Räume. Die Eibe dokumentiert, dass wertvolle Naturdenkmale selbst in einem verkehrsgeprägten Umfeld langfristig erhalten und in die Stadtlandschaft integriert werden können.

Die Eibe an der Neuenhofer Straße ist offiziell seit dem 21. September 2007 als Naturdenkmal geschützt. An diesem Tag trat die

Ordnungsbehördliche Verordnung zum Schutz der Naturdenkmäler für das Gebiet der Stadt Solingen in Kraft, in der der Baum als Naturdenkmal aufgeführt wird. Allerdings reicht die Schutzgeschichte weiter zurück: Bereits der erste Landschaftsplan der Stadt Solingen aus dem Jahre 1983 enthielt die systematische Erfassung schutzwürdiger Naturdenkmale. Die heute geltende Unterschutzstellung beruht jedoch auf der Verordnung von 2007, die die Naturdenkmale neu ordnete und rechtsverbindlich festsetzte.

Die Verordnung von 2007 nennt nur den aktuellen Schutzstatus, nicht aber das Erstschutzdatum. Tatsächlich gibt es hier einen wichtigen Unterschied zwischen der erstmaligen Unterschutzstellung und der heute geltenden Rechtsgrundlage.
Viele Solinger Naturdenkmale, mit großer Wahrscheinlichkeit auch diese Eibe, wurden bereits aufgrund des Reichsnaturschutzgesetzes von 1935 unter Schutz gestellt. Die entsprechenden Unterschutzstellungen erfolgten häufig zwischen 1935 und 1939 durch den Regierungspräsidenten oder die untere Naturschutzbehörde. Diese alten Schutzverfügungen blieben im Grundsatz bestehen und wurden später in die Landschaftspläne sowie schließlich in die Naturdenkmalverordnung von 2007 übernommen.

(Karl Peter Wiemer, Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V., 2026)

Internet

de.wikipedia.org: Liste der Naturdenkmäler in Solingen-Höhscheid (abgerufen 05.08.2026)
de.wikipedia.org: Eiben (abgerufen 05.08.2026)
www.ardmediathek.de: Video „Die Eibe“ (abgerufen 05.08.2026)
bremen.nabu.de: Eibe - Taxus baccata (abgerufen 05.08.2026)
solingen.de: Ordnungsbehördliche Verordnung zum Schutz von Naturdenkmälern für das Gebiet der kreisfreien Klingenstadt Solingen vom 05.07.2018 (PDF-Dokument 1,1 MB, abgerufen 05.08.2026)

Literatur

Bachofer, Mark; Mayer, Joachin (2021): Der Kosmos Baumführer. Stuttgart.

Naturdenkmal „Eibe“ an der Neuenhofer Straße in Solingen-Höhscheid

Schlagwörter: Eibe, Naturdenkmal
Straße / Hausnummer: Neuenhofer Straße 107
Ort: Solingen - Höhscheid
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Naturschutz
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Kein
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger
Koordinate WGS84: 51° 09 28,96 N: 7° 04 19,54 O / 51,15805°N: 7,07209°O
Koordinate UTM: 32.365.185,08 m: 5.669.167,32 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.575.044,85 m: 5.669.775,82 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC-SA 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell, Weitergabe unter gleichen Bedingungen). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Karl Peter Wiemer, „Naturdenkmal „Eibe“ an der Neuenhofer Straße in Solingen-Höhscheid“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-253820 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**

LVR
Qualität für Menschen

HESSEN

SH
Schleswig-Holstein
Der echte Norden

RheinlandPfalz

Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz